

Das „Wungwege Viertel“

7,0 ha



Lage in der Stadt

Im äußersten Nordwesten des Stadtgebietes gelegen. Östlich grenzt die Horchstation an das Wohngebiet. Im Norden, Westen und Süden ist das Gebiet von Kögen bzw. freier Marschenlandschaft umgeben.

Straßen

Norderwungweg (westlicher Teil), Osterwungweg, Süderwungweg (westlicher Teil), Westerwungweg.

1. Entstehungsgeschichte, Leitziele und Funktion des Gebietes

1977 bis 1979 durchgehend mit freistehenden EFH bebaut. Entlang des Süderwungweges gibt es exklusive Wohnlagen tlw. mit reetgedeckten Wohnhäusern auf Parkgrundstücken.

2. Aktuelle Situation in 2005

Anzahl der Bewohner/innen	Anzahl der Haushalte	Leerstände von Immobilien und/oder Flächen	Soziale Bewohnerstruktur
177 EW, davon 25 unter 18 (14 %) 39 über 65 Jahre (22 %)	89 Haushalte Durchschnittl. Haushaltsgröße: 1,99	Keine	8,5 % Zweitwohnsitze tlw. exkl. Wohnlagen Ausschließlich Wohneigentum

SWOT-Analyse

Stärken	Schwächen	Chancen	Risiken
<ul style="list-style-type: none"> ✓ „Beste Lage“ ✓ Freier Blick über die Köge/Marsch ✓ Parkgrundstücke 	Keine	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Erweiterung des Gebietes durch Überplanung der Funkstation 	Keine

3. Perspektiven 2015

Handlungsbedarfe	Maßnahmen	Instrumente	Gebietstyp
<ul style="list-style-type: none"> ✓ Bei der Entwicklung der benachbarten Funkstation ist evtl. eine Erweiterung des Gebietes möglich 	<ul style="list-style-type: none"> ✓ evtl. Ideenwettbewerb 		Gebiet ohne Handlungsbedarf

4. Zusammenfassende Bewertung

In diesem Gebiet besteht kein Handlungsbedarf. Das Gebiet ist eine der exklusivsten Husumer Wohngegenden. Evtl. besteht bei einer Aufgabe der benachbarten Funkstation die Möglichkeit, das Wohngebiet entsprechend zu erweitern.